

Kultur
Organisieren
Motivieren
Mariazell

Kindertheatertag
Pfoten weg von Jack



Sonntag,
10. April 2016
im Volksheim
St. Sebastian

mit der Gruppe
„Schmetterlinge - Kindertheater“

In Zusammenarbeit mit den Tagesmüttern Mariazellerland

**„Saitenweise
Musikalisches“
Konzert**



Mittwoch,
25. Mai 2016
im Saal des
Hotel Himmelreich,
Mariazell

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Mariazell

**SUMMER
special**
BEIM MARIAZELLER STADTFEST



mit den Gruppen „D2“ und „The Westmountain Boys“
Samstag, 23. Juli 2016
am Platz vor dem Rathaus Mariazell

In Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle Mariazell

**Konzert
Roland
Neuwirth
& Extremschrammeln
Abschiedstournee**



Freitag, 30. September 2016
im Raiffeisensaal Mariazell

**Kabarett
Wurscht und wichtig**



Samstag,
29. Oktober 2016
im Raiffeisensaal Mariazell
mit Manfred Linhart
& Georg Bauernfeind

In Zusammenarbeit mit dem Verein MUP

**Filmvorführung
Das Tor zum Frieden**



Osterreich 1950 / 1951, Spielfilm

Fr, 16. Dez. 2016
Sa, 17. Dez. 2016
So, 18. Dez. 2016
Im Heimathaus Mariazell

In Zusammenarbeit mit dem Heimathaus Mariazell



K.O.M.M.post

PROGRAMM

Kulturverein

K.O.M.M.

April bis Dezember

2016

Kindertheatertag

Pfoten weg von Jack

mit LIVEMUSIK

Sonntag, 10. April 2016
um 15:00 Uhr im Volksheim St. Sebastian



„Pfoten weg von Jack“, das Hundemusical für die ganze Familie nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Christine Rettl
Text: Christine Rettl / Musik : Erich Meixner / Mit: Heinz Jiras, Doris P. Kofler, Anke Zisak und Klaus E. Kofler



INHALTSANGABE

„Pfoten weg von Jack“ ist die Geschichte einer großen Hundefreundschaft zwischen dem berüchtigten Streuner Jack und dem wohlbehüteten kleinen Mischling Floh. Die Abenteuerlust und Sehnsucht nach grenzenloser Freiheit auf der einen Seite und das täglich gesicherte Fressen auf der anderen, lassen den kleinen Floh zunächst zögern. Bald sind die Zweifel verfliegen und die beiden stürzen sich in die sogenannte Wildnis. Nach einer lustigen Hasenjagd und einem ungewöhnlichen Hunderennen lernen die zwei Freunde verschiedene Hundeschicksale kennen wie das von Pudel Dame „Gigi“, die sich wie in einem goldenen Käfig fühlt oder Mick, der von Menschen erzählt, die Hunde quälen. Was für ein Hundeleben! Nach einer turbulenten Reise gelangen die beiden Abenteuerer endlich an ihr Ziel! An Bord eines Schiffs finden sie bei einem Kapitän die perfekte Mischung aus Abenteuer und Geborgenheit!

Schmetterlinge-Kindertheater - Die Entstehungsgeschichte

Am Anfang stand der Wunsch, für die eigenen Kinder Musik zu schreiben, die ohne größere Schwierigkeiten nachzusingen ist, aber eine musikalische Qualität erreicht, die für die Eltern nicht uninteressant ist und nicht nervt.

Aus den ersten Kompositionsversuchen Erich Meixners, „Valerie und die GuteNachtSchaukel“ (Text: Mira Lobe) wurde ein Riesenerfolg auf Schallplatte. Bald reifte der Plan, dieses vertonte Bilderbuch (Idee und Zeichnungen: Winfried Opgenoorth) auch auf der Bühne zu realisieren.

Beatrix Neundlinger, Herbert Tampier und Erich Meixner von der Polit-Rockgruppe „Schmetterlinge“ gründeten mit Unterstützung von Lena Rothstein das „Schmetterlinge-Kindertheater“. Ab 1985 folgten zahlreiche Aufführungen in Österreich und Deutschland.



„Saitenweise

Musikalisches“

Konzert

Mittwoch,
25. Mai 2016

um 19.30 Uhr
im Saal des
Hotel Himmelreich,
Mariazell

Daniela Karner wird die 47 Saiten ihrer Konzertharfe zu einem stimmungsvollen Melodienrausch schwingen lassen und dabei von mittelalterlichen Weisen über barocken Klassikern, keltischen Weisen bis hin zu italienischer Filmmusik das ganze Spektrum des ältesten Instrumentes der Menschheit darstellen.

Das multikulturelle „Allegra Flötenquartett“ der Mariazeller Querflötenlehrerin Zivile Pirkwieser beweist - bei Musik von Mozart bis Kreisler - dass Musik eine Weltsprache ist.

Daniela Karner (Harfe) und „Allegra Flötenquartett“

Zivile Pirkwieser
Flöte

Aliona Kalechyts-Petrouskaya
Geige

Emilia Gladnishka
Bratsche

Elena Mishchii
Cello



SUMMER special

BEIM MARIAZELLER STADTFEST

Eintritt
FREI!

Cooler
Drinks!

Gemütliches
Ambiente

Samstag, 23. Juli 2016

von 17:00 bis 23:00 Uhr, am Platz vor dem Rathaus Mariazell

Mit verschiedenen Sommerdrinks, mit Livemusik von den Gruppen „D2“ und „The Westmountain Boys“ sowie mit viel „Summerfeeling“ (Liegestühle zum Chillen werden aufgestellt) inmitten des Stadtkerns leistet der Kulturverein KOMM mit der Stadtkapelle Mariazell einen schwungvollen Beitrag zum MARIAZELLER STADTFEST.

The Westmountain Boys



Wenn Sie das Besondere suchen, also eine waschechte Countryband, eine Countryformation wie Johnny Cash bei seinen ersten Schallplatten und eine echte Livemusik ohne Midifiles und Computerdateien, dann sind sie bei den WESTMOUNTAINBOYS richtig!

Gerry Walker: git, harp, voc, tamb
Lee O'Gach: bass, voc
Doc McKoy: git, voc

- echtes Countryfeeling
- Lagerfeuerromantik
- Lonesome Cowboys und authentische Countrysongs

Heiße
Rhythmen

D2 - Volksmusik



Die jungen Musiker Christoph Huber und Andreas Schweiger hatten beide ihre ersten Zugänge zur Musik mit der Volksmusik. Nachdem das gemeinsame Ziel, Berufsmusiker zu werden, beide vom Land nach Wien verschlagen hat, war es wohl Schicksal, dass sie sich im Jahr 2011 bei der Gardemusik Wien kennengelernt haben.

Die gemeinsame Leidenschaft zur traditionellen alpenländischen Volksmusik und die Experimentierfreude mit dieser, ließen ein gemeinsames Musizieren nicht lange auf sich warten. Nach den ersten Anfängen beim „Bradeln“ war klar, dass diese Freude und Stimmung beim Spielen nicht in den Proberäumen bleiben darf. So durften D2 kurz darauf beim Steiermark Frühling am Wiener Rathausplatz spielen, wo sie bis heute jedes Jahr für Stimmung sorgen!

Das Bestreben selbst Volksmusik zu komponieren und die immer größer werdenden Auftritte, hatten zur Folge, dass Thomas Märzendorfer am Tenorhorn/Posaune ins Boot geholt wurde. Seit dem Jahr 2015 sind „D2 - Volksmusik“ nun zu dritt. Am 1. April 2016 präsentierten sie in dieser Besetzung in Wien ihre erste CD.

Neuwirth & Extremschrammeln

Des End vom Liad

Konzert Roland Neuwirth

Freitag, 30. September 2016
um 19:30 Uhr im Raiffeisensaal Mariazell

Roland Neuwirth hat sich entschlossen nach gut 42 Jahren von der Bühne abzutreten.

Heuer ist also die letzte Gelegenheit den "Philosoph des Wienerliedes" mit seinen Extremschrammeln noch ein Mal bei einem Konzert mit dem Programm „Des End vom Liad“ zu erleben.

„Des End vom Liad“

Dieses Programm von Roland Neuwirth und den Extremschrammeln ist ein ganz besonderes: ihr letztes. Es ist ein Sprung, dessen Anlauf mehr als vierzig Jahre gedauert hat: So lange steht Neuwirth mit seiner Formation schon auf der Bühne. Er ist mit der dunklen Überstimme von Doris Windhager eine innige Gemeinschaft eingegangen, er lässt sich von der vitalen Knöpferlharmonika von Marko Živadinovic den Rücken wärmen und hat seine Geiger Manfred Kammerhofer und Bernie Mallinger dazu gebracht, ihre Instrumente zarter zu besaiten als man das sonst wo zu hören bekommt.

Roland Neuwirth hat die Essenz der Wiener Musik derart inhaliert, dass er ihre Grenzen jederzeit überschreitet, ohne ihr Hoheitsgebiet zu verlassen. Die Lieder in diesem letzten Programm kommen federleicht daher, gewiss, aber sie haben gleichwohl Gewicht, Volumen, Aura, auch einen Schuss Unvergänglichkeit. Sie fassen das Schaffen eines der großen Künstler Wiens zusammen, ohne von Bedeutung schwanger zu sein. Abschied nehmen, um zu bleiben.

Presstext



Kabarett

Wurst und wichtig

Samstag, 29. Oktober 2016

um 19:30 Uhr im Raiffeisensaal Mariazell



Das neue Kabarettprogramm WURSCHT UND WICHTIG der beiden Kabarettisten Linhart und Bauernfeind zu den Themen Klimaschutz, Energie und Zukunft: humorvoll, hintergründig und mit einer Prise rotzfrischer Poesie.

Die beiden Kabarettisten Manfred Linhart und Georg Bauernfeind sind seit vielen Jahren auf den Kleinkunsth Bühnen in ganz Österreich unterwegs – bislang allerdings getrennt. Manfred Linhart, Kabarettist und Weinbauer, gewann mit dem Kabarettduo Lainer und Linhart u. a. den Grazer Kleinkunstvogel. Georg Bauernfeind tourte zuletzt mit seinem Solo-Programm „Hinterhältigkeiten zur Nachhaltigkeit“ durch die Lande. Jetzt stehen sie erstmals zusammen auf der Bühne.

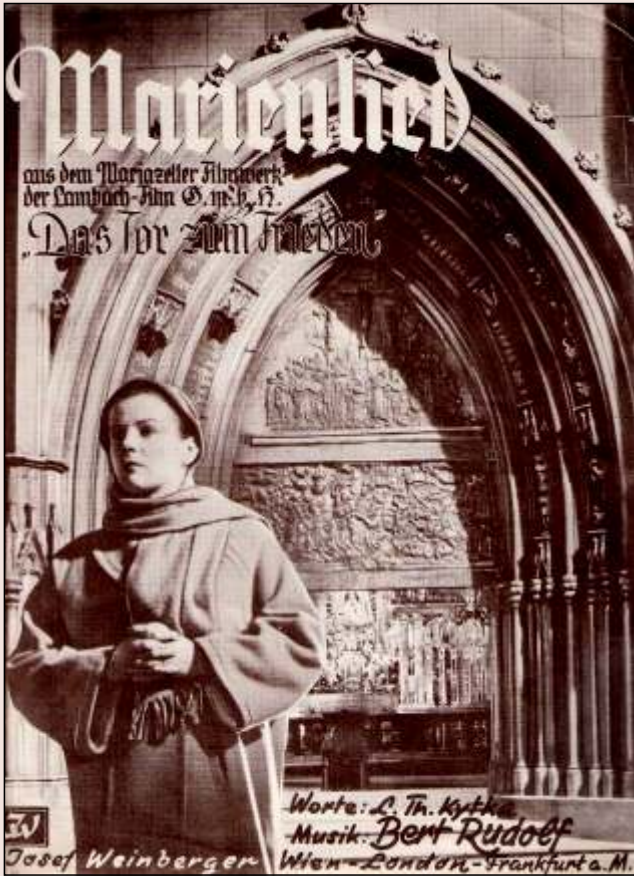


In ihrem ersten gemeinsamen Programm gelingt den beiden das Kunststück, sich dem heißen Thema Klimaschutz anzunähern, ohne das Anliegen lächerlich zu machen, aber auch ohne zu moralisieren. Sie erzählen in „WURSCHT UND WICHTIG“ die Geschichte eines ökoresistenten Hausmeisters, der turbulente Situationen erlebt, die er – und auch das Publikum - nicht so schnell vergessen. Ob Energieberater, Clown oder Therapeut – alle wollen etwas von diesem modernen Hans Wurst, der vor allem ein Interesse hat: sich in keiner Weise zu ändern. Manfred Linhart verkörpert auf geniale Weise diesen „Meister der Ignoranz“, Georg Bauernfeind zeigt in den sechs Nebenrollen seine Vielseitigkeit – zur Freude des Publikums. Linhart und Bauernfeind unterhalten auf charmante Weise.

Filmvorführung

Das Tor zum Frieden

Österreich 1950 / 1951, Spielfilm



Vor über 60 Jahren wurde der Film „Das Tor zum Frieden“ in Mariazel I gedreht.

Der Kulturverein K.O.M.M. wird diesen Film in Zusammenarbeit mit dem Heimathaus Mariazel I an folgenden Tagen im Heimathaus Mariazel I vorführen:

Freitag, 16. Dezember 2016
Samstag, 17. Dezember 2016
Sonntag, 18. Dezember 2016

Beginn jeweils um
10:00 Uhr, 16:00 Uhr und 19:00 Uhr

INHALT

1910 heiratet der ungarische Gutsbesitzer Paul Dressler in der Gnadenkirche Mariazel I seine Braut Elisabeth. Nach der Trauung erwirbt das junge Ehepaar an einem Verkaufsstand eine Marienstatue. Ein junger ungläubiger Bauernbursche verspottet sie deswegen.

Jahrzehnte später trifft das Ehepaar erneut mit jenem einstigen Bauernburschen zusammen. Die Dresslers haben inzwischen durch den Krieg ihren ganzen Besitz verloren, und der Bauernbursche gewährt ihnen Obdach. Er gerät jedoch in Streit mit ihrem jüngsten Sohn, der dabei ums Leben kommt.

Die Eltern sind verzweifelt, erleben aber auch, wie ihre anderen beiden Kinder ihre im Krieg verschollenen Verlobten wiederfinden. Als sie erneut auf Wallfahrt zur Mariazeller Gnadenkirche kommen, sehen sie unter den Büßern auch den Bauernburschen. Dadurch werden sie trotz der Opfer, die sie bringen mussten, in ihrem Glauben gefestigt.



Regie: Wolfgang Liebeneiner Drehbuch: Jutta Bommernann

In den Hauptrollen: Hilde Krahl, Vilma Degischer u.v.a. Produktionsfirma: Lambach-Film (Wien)

Liebe Kulturfreunde!
Liebe unterstützende Mitglieder des Kulturvereines K.O.M.M.!

Anfang März dieses Jahres verstarb Nikolaus Harnoncourt - ein wunderbarer Kulturmensch, großartiger Denker und Musiker. Mit einem Schreiben an www.klassik4kids.at hat er mich zutiefst berührt und aufgerüttelt.

Hier ein Auszug aus diesem Brief vom 1. Juli 2014 an Frau Mag. Ulla Offenbeck:

...Die kulturelle Austrocknung im Schulsystem und weitgehend in den Familien empfinde ich als tiefgehende Katastrophe, deren Folgen noch gar nicht absehbar sind. Initiativen wie die Ihre sind höchst wichtige Rettungsanker und müssen gefördert werden!

Erziehung und Bildung wird ausschließlich und verhängnisvoll als ‚Aus‘bildung auf ein praktisches Nutzungsziel hin verstanden; mag brauchbar sein - Aber! Wir Menschen sind Kulturwesen und können ohne Kunst nicht sein, und zwar von früher Kindheit an. Singen, Malen/Zeichnen, Erzählen, Spiele erfinden...

*Bis die zuständigen Politiker und gar Behörden das begreifen, können die Ameisen Bach-Chöre singen. Ich bin überzeugt, dass ihre Arbeit hochwichtig, ja dringend notwendig ist...
Alles Gute, bitte geben Sie nicht auf!*

Herzliche Grüße
Nikolaus Harnoncourt

Mit der neuen Ausgabe der KOMMPOST möchten wir uns ganz herzlich für die gute und engagierte Zusammenarbeit im heurigen Jahr bei folgenden Vereinen und Institutionen bedanken:



Ulrike Schweiger
Obfrau des Kulturvereines K.O.M.M.

Impressum
Herausgeber: Kulturverein K.O.M.M.
Rasing 23, 8630 Mariazell, www.kommpost.at



Mit Unterstützung von:



Programmänderungen
vorbehalten!

www.kommpost.at